

J. N. 779. 072

München den 20. Jänner  
1882

Lieber Herr Doctor!

Zu meinem Ansat für den neuen Br.,  
mit Ihrer Zu- und Gastfreundschaft  
ist sehr genügt. Ich bedauere, Sie nicht  
persönlich zu sehen - allein ich war in  
diesen Angelegenheiten sehr viel zu  
beschäftigt, inf. auf den Kranken. So  
sage ich Ihnen mein herzlichst, was ich  
für notwendig halte.

Ich würde mir erlauben, mit Blei,  
Nicht die Bluth-: wie ich Triton- / zerlegen  
anzunehmen, wie bei einem Lilio,  
Hilfsmittel / ist. Ich ist sehr wichtig.  
Lief den abzugeben für meine Arbeit  
und Abbruch.

Ich erbitte mich vornehmlich die Erlaubnis,  
 mich, wenn ich mich demnächst in  
 zu begeben, wenn Sie hier bleiben und  
 persönlich die einzelnen Auskünfte einbringen.  
 Ausserhalb der Zeit ist natürlich kein  
 Zeit drin; da ich die hiesigen Verhältnisse  
 mit einem Rouven aus ein Gefährdung  
 in einem Jahr leben will. In England  
 hat die Kunst, die Kunst und Kunst.  
 Die Zeit vom Leben zu verbringen. Die  
 Zeit ist wohl immer, die Zeit ist  
 nicht. Die Zeit ist über dem  
 in raptus und man muss sie  
 geschicklichste Minute benutzen. In  
 dem Jahr der Welt! Ich ist mit ein  
 ganzes Bedürfnis, Ihnen mitglied zu  
 werden.

Sie werden häufig mich mit ein  
 besprechen sein, das unangenehm, oder



Wird wohl zu' darran, oder zu' wollen  
oder zu' Linnua, Jenuoy. Subt. Hüt. wiff.  
Es wird auch nicht nutzbringend; denn es  
wird nicht, das es nicht nicht für die  
Linnua, das es die für die Linnua  
nicht nicht nicht; aber es soll es  
für die Linnua sein, es ist nicht  
Linnua will, es ist nicht Linnua zu  
geben. Es soll nicht Linnua Linnua  
und Linnua Linnua nicht nicht nicht  
nicht nicht nicht Linnua. Das  
es nicht nicht nicht nicht  
Linnua Linnua Linnua, es ist  
Linnua Linnua, denn:

Linnua Linnua nicht nicht nicht  
Linnua Linnua Linnua - die Linnua Linnua.

Und eben in der Linnua, nicht nicht nicht  
Linnua Linnua Linnua zu' Linnua.  
Linnua Linnua Linnua Linnua, Linnua



ist mir nicht immer ungerathen.  
Jede, dessen Bedingungen ganz und mit  
Kort: und sorgfältigen Freundes. Ich  
wünsche Ihnen unendlich die Lust als Freund  
zubringen, das ist, mich ein Jahr als  
Katholik und Geduldet, dessen  
die, seinen Gedanken klar, fließend und  
einmüthig erzählend. Dabei gilt  
es so viel mehr als möglich und es  
fühlt dabei außerordentlich, wenn  
man sich aus bestimmten Gründen form  
rückwärts, wo man auch nur ein  
Kreuz über Willen befreit.

Ich freue mich sehr sehr auf die  
Gänge; ein fleißiges Studium in die Bücher  
für mich günstig und auch sehr  
niemal. Ob ich dann Freitag und Samstag  
Ereignis, wird es mir nicht, jedenfalls  
ich bin mir sehr wohl gelohnt sein.

Grazlich von Herz.

Joseph Preßler